

TIME

Überträgt die aktuelle Zeit ins X-Register (24-Stunden-Zeitformat). Bei Ausführung über die Tastatur wird die Uhrzeit auch angezeigt.

Betrieb im Stoppuhr-Modus

SW

Schaltet den Rechner in den Stoppuhr-Modus und belegt die Tastatur mit folgenden Stoppuhr-Modus-Funktionen:

Änderung von Rnn oder Dnn	nn ($n =$ Zifferntaste)
Löscht gestoppte Stoppuhr	◀
Beendet Stoppuhr-Modus	■ ▶
Nächstes Rnn oder Dnn	[SST]
Vorhergehendes Rnn oder Dnn	■ [BST]
Stoppt die Zeit	[ENTER]▶
Start/Stop der Stoppuhr	[R/S]
Registerzeiger Ein/Aus	[EEX]
Zeitdifferenz Ein/Aus	[CHS]
Zeitdifferenz-Rückruf Ein/Aus	[RCL]
Dreistelliger Registerzeiger Ein/Aus	■ [EEX]

Stoppuhrbetrieb außerhalb des Stoppuhr-Modus

Die folgenden vier Funktionen arbeiten nur, wenn sich der Rechner nicht im Stoppuhr-Modus befindet.

RCLSW

Überträgt die aktuelle Stoppuhrzeit ins X-Register.

RUNSW

Startet die Stoppuhr.

SETSW

Stellt die Stoppuhr auf Startzeit im X-Register ($-99.595999 \leq t \leq 99.595999$).

STOPSW

Stoppt die Stoppuhr.

Datumsformat-Tabelle

Stellung	Eingabe*/Ausgabe-Format ([FIX] 6 Anzeigeformat)	Anzeige bei Ausführung von [DATE] über die Tastatur
[MDY] [DMY]	MM.DDYYYY DD.MMYYYY	MM/DD/YY day DD.MM.YY day
* Eingabezahl muß positiv sein. Alle auf die Jahreszahl folgenden Stellen müssen Null sein, sonst erfolgt Fehlermeldung.		

HP 82182A Time Module Kurzinformati-ons-Karte

Während das HP 82182A Time Modul im Rechner eingesetzt ist, sind Uhr und Stoppuhr einsetzbar. Alle Uhr- und Stoppuhrfunktionen sind, wenn nicht anders angegeben, programmierbar.

Alarm-Funktionen

ALMCAT

Katalog aller wartenden und überfälligen Alarme. Mit [R/S] wird die fortlaufende Katalogausgabe im Alarmkatalog-Modus angehalten und der Tastatur die folgenden nicht programmierbaren Alarmfunktionen zugewiesen (die [ALPHA]-Taste wird nicht verwendet).

Löschung eines Alarms	■ [C]
Anzeige der/des:	
Alarmdatums	[D]
Alarmzeit	[T]
Alarmnachricht, Label oder Funktion	[M]
Wiederholungsintervalls	[R]
Aktuellen Zeit	■ [T]
Nächsten Alarms, seiner Nachricht, Label oder Funktion	[SST]
Vorhergehenden Alarms, seiner Nachricht, Label oder Funktion	■ [BST]
Beendet den Alarmkatalog-Modus	◀
Neueinstellung eines Alarms mit dem angegebenen Wiederholungsintervall	■ [R]
Fortsetzung der fortlaufenden Katalogausgabe	[R/S]



ALMNOW

Aktiviert den ältesten überfälligen Programm- oder Funktions-Alarm im Speicher.

XYZALM

Programmiert den Alarm mit den im Stack und ALPHA-Register angegebenen Parametern wie folgt:

Stack-Parameter

H	Wiederholungsintervall
Y	Datum
X	Uhrzeit

Z-Register: 0 = keine Wiederholung
Y-Register: 0 = aktuelles Datum

ALPHA-Parameter-Optionen

leer
Nachricht
↗ Label oder ↗ Funktion
↗ Label oder ↗ Funktion

↗ Label oder ↗ Funktion = unterbrechender Steueralarm

↗ Label oder ↗ Funktion = nichtunterbrechender Steueralarm

(In einem Alarm dürfen nur programmierbare Peripheriegeräte-Funktionen verwendet werden.)

ALPHA Datums- und Zeitfunktionen

ADATE

Verknüpft die Zahl im X-Register mit dem ALPHA-Registerinhalt im Datumsformat. Die Stellenzahl wird entsprechend der Stellenzahl der Anzeigeformateinstellung verkürzt.

ATIME

Verknüpft die Zahl im X-Register mit dem ALPHA-Registerinhalt im **CLK12**- oder **CLK24**-Format. Die Stellenzahl wird entsprechend der Stellenzahl der Anzeigeformateinstellung verkürzt.

ATIME24

Wirkt wie **ATIME**, nur daß die in das ALPHA-Register übertragene Zahl das **CLK24**-Format hat.

Uhrfunktionen

CLK12

Schaltet den Rechner in das 12-Stunden-Anzeige-Zeitformat.

CLK24

Schaltet den Rechner in das 24-Stunden-Anzeige-Zeitformat.

CLKT

Schaltet den Rechner auf alleinige Anzeige der Uhrzeit.

CLKTD

Schaltet den Rechner auf Anzeige von Uhrzeit und Datum.

CLOCK

oder

■ ON

Anweisung zur Anzeige der Uhr.

CORRECT

Wirkt wie **SETIME** und justiert automatisch den Kompensationsfaktor.

DATE

Überträgt das aktuelle Datum in das X-Register. Wird **DATE** über die Tastatur ausgeführt, werden Datum und Wochentag gleichzeitig angezeigt.

DATE+

Berechnet ein neues Datum durch Addition der im X-Register angegebenen Anzahl von Tagen zu dem im Y-Register angegebenen Datum. Verweis auf Datumsformat-Tabelle auf der Rückseite.

DDAYS

Berechnet die Anzahl von Tagen zwischen zwei im X- und Y-Register angegebenen Terminen. Verweis auf Datumsformat-Tabelle auf der Rückseite.

DMY

Schaltet Datumsein/ausgabe-Format auf Tag-Monat-Jahr-Format.

DOW

Ersetzt ein Datum im X-Register durch die entsprechende Kennzahl für den Wochentag (0 = Sonntag, ..., 6 = Samstag). Bei Ausführung über die Tastatur wird der Wochentag auch explizit angezeigt.

MDY

Schaltet das Datumsein/ausgabe-Format auf Monat-Tag-Jahr-Format; löscht Flag 31. Verweis auf Datumsformat-Tabelle auf der Rückseite.

RCLAF

Überträgt den Kompensationsfaktor der Uhr in das X-Register.

SETAF

Stellt den Kompensationsfaktor der Uhr mit einer Zahl im Bereich $-99,9 \leq x \leq 99,9$.

SETDATE

Stellt die Uhr auf das im X-Register angegebene Datum. Verweis auf Datumsformat-Tabelle auf der Rückseite.

SETIME

Stellt die Uhr auf die Zeit im X-Register.

0.000000 bis 11.595999	= A.M.
12.000000 bis 23.595999	} = P.M.
-1.000000 bis -11.595999	

T+X

Ändert die Uhrzeit um die im X-Register angegebene Zeit entsprechend dem \pm HHHH.MMSShh-Format. Das Datum ändert sich gleichfalls, wenn die Zeitänderung eine Datumsgrenze überschreitet.